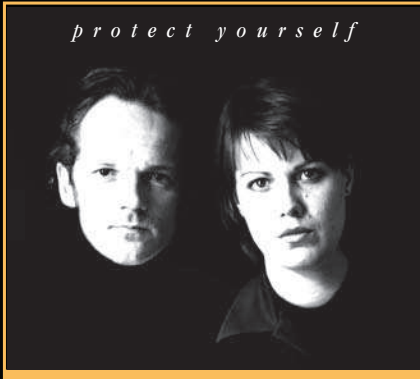


protect yourself



Personal Protection & Fashion

PPF

FACHZEITSCHRIFT FÜR PERSÖNLICHEN ARBEITSSCHUTZ UND BERUFSBEKLEIDUNG



uvex

THEMEN

Special
Vorbericht zur
„TV TecStyle Visions 2014“

MARKTÜBERSICHT
HITZE-/FLAMMSCHUTZ-
KLEIDUNG

Special
Wie lässig darf
Berufsbekleidung sein?

www.ppf-online.de

Auch Schwerhörige benötigen Gehörschutz

Hörluchs schließt Versorgungslücke und gewinnt „Deutschen Arbeitsschutzpreis“

(MM) Viele Gehörgeschädigte schämen sich wegen ihres Handicaps und verheimlichen dieses aus Scham sowohl im privaten Umfeld, als auch am Arbeitsplatz – mit fatalen Folgen: „Um auch in lauten Arbeitsumgebungen Sprachsignale und -anweisungen verstehen zu können, verzichten einige ganz auf den vorgeschriebenen Gehörschutz oder manipulieren diesen entsprechend“, sagt Thomas Meyer, Hörakustiker und Geschäftsführer von Hörluchs Gehörschutzsysteme. Die Betroffenen schädigen so die noch intakten Bereiche ihres Gehörs, und zwar irreparabel. Speziell für Hörgeschädigte hat Hörluchs daher den Gehörschutz „AS Hörluchs ICP DUO“ entwickelt. Dieser wurde bei der Fachmesse „A+A“ im vergangenen Jahr vorgestellt und mit dem „Deutschen Arbeitsschutzpreis 2013“ ausgezeichnet.

der Mann bis dato auf den Gehörschutz verzichtet und sein privates Gehörgerät genutzt, um die Kollegen besser verstehen zu können. Die Verwendung eines konventionellen Gehörgeräts ist jedoch laut Meyer nur im privaten Bereich oder im Büro zugelassen. Für den Einsatz bei Lärmgefährdung seien diese aufgrund der fehlenden Lärmdämmung nicht geeignet, betont der Hörakustikmeister. Die Praxis sei aber geduldet worden, da der Mitarbeiter sonst seinen Arbeitsplatz hätte aufgeben müssen.



Fotos: Hörluchs Gehörschutzsysteme

Bereits 2006 wurde Meyer auf die Problematik aufmerksam. Ein Industriebetrieb kam auf den Hörgeräteakustiker zu und erkundigte sich nach einer speziellen Lösung für einen hörgeschädigten Mitarbeiter. Tätig in einer Führungsposition, welche auch in lauter Umgebung viel Kommunikation erforderte, hatte

Meyer schätzt, dass rund zehn Prozent der Mitarbeiter an lärmgefährdeten Arbeitsplätzen von einer Hörschädigung betroffen sind, in den Altersklassen 50plus sogar 20 Prozent. „Das sind aber nur vorsichtige Schätzungen“, betont der Experte. Und nicht jeder benötige bereits einen speziellen Gehörschutz für Hörgeschädigte.



Hörgerät umprogrammiert

Meyer machte sich also an die Arbeit und tüftelte gemeinsam mit Fachpartnern zwei Jahre lang an einem neuartigen Produkt, das die Versorgungslücke schließen sollte. Ein nicht ganz einfaches und, wie er betont, nicht ganz billiges Unterfangen. Zum einen galt es, den klassischen Gehörschutz in Form einer Otoplastik mit der Hörgerätetechnologie zu kombinieren. Doch die Hörhilfe ist eigentlich nicht für die Dämmung der Lautstärke, sondern für die Verstärkung von Signalen

optimiert. Hierfür bieten die meisten Produkte mehrere, anwählbare Programme. Mit dem Siemens-Tochterunternehmen Audio Service fand Meyer einen Partner, der das Umprogrammieren der Hörgerät-Elektronik und damit auch die aktive Dämmung ermöglichte. Als zweite große Hürde entpuppte sich schließlich die Zulassung, da für solche Geräte bislang noch keine eigene Prüfnorm existierte. Unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Institut für Arbeitsschutz (IFA) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) musste erst eine gesetzlich konforme Grundlage erarbeitet werden. Die Baumusterprüfung und Zertifizierung wurde schließlich auf Basis der EN 352-6 beziehungsweise EN 352-7 vorgenommen, sagt Meyer.

Privat und beruflich nutzbar

Bei der „A+A 2013“ präsentierte Hörluchs schließlich das Endprodukt „AS Hörluchs ICP

DUO“. Es dämmt entsprechend den Anforderungen im Arbeitsschutz ab einem Geräuschpegel von 85 dB innerhalb von fünf Millisekunden automatisch ab. Gleichzeitig werden die zur Verständigung wichtigen Sprachfrequenzen automatisch erkannt, durchgelassen und gegebenenfalls verstärkt, so dass sie auch für schwerhörige verständlich werden. Wie Meyer betont, liegt der Preis für den neuartigen Gehörschutz, der individuell auf den Anwender abgestimmt wird, in etwa auf dem gleichen Niveau wie der für ein Hörgerät. Er bietet aber einen doppelten Nutzen: „AS Hörluchs ICP DUO“ lässt sich sowohl als Gehörschutz am Arbeitsplatz, als auch privat als Hörgerät einsetzen. Hierfür kann das Dämmprogramm am Gerät einfach auf den Verstärkungsmodus umgestellt werden. Zudem ist die passiv dämmende Otoplastik austauschbar.

Hörluchs Gehörschutzsysteme
www.hoerluchs.com

EIN ENGEL FÜR ALLE

Beziehen Sie Ihre FE Engel™ & WorkZone
 Fachhändler. Sie wissen nicht wo

Für Kunden aus

Tlf. 04191 957 138 oder Frage

Für Kunden aus der

Tlf. +45 7422 3535

www.workzone

**WORK
 ZONE
 BY ENGEL**

FE ENGEL